

gelossen und unser hern stollen furder gebuwen und ouch den waltworchten mehr gegeben mogen als mit namen vii schillinge vor eine lotige mark, wenne dornach so musten sie denne das ertz ouch dester hoher keuffen, das das an abebrochner stewart widder inqweme^l).

Item so sal der ertzkeuffer unsern hern allewege die andern waltworchte zuvor 5 lassen keuffen, und was den denne nach blibet legen, sal er kauffen, doch also sal ers keuffen, das er unsern herren vor schaden beware und yn den biebrenge, so allermynnest er ymmer moge^k).

Den^m) hauwern zcusagen. Zcum ersten, das die hauwer des sontages, dornstags und fritages schicht gantz faren sollen als die andern, itzliche sechs stunden. Item das 10 sie zcu rechter zciit mit der klapper yn die gruben und nicht ehir doruß fare, es sii denne das sin loßer kome, und ab das ymands obirfure und nicht also hilde, das der von gesworn stiger und hutmanne doruber gesatzt gein den amptluthen vormeldet und hertlichen gestraffet werde. Item das die hauwer nicht sampnunge nach hewffen ober nymandes machen sollen, sundern ab icht ymande bruch wurde, das brenge er mit dem ersten an 15 die zcechemeister, das die das vorfugen, oder ab es den entwuchße, das es die furder an die amptluthen brengen und sich die entscheiden laßen. Item ab ein hauwer von eherhafftiger not etzliche schicht fyerer muste, das er einen redelichen knappen mit wissen vor sich gewynne und nicht jungen oder geringer denne sii sind^m).

995.

20

Kurfürst Friedrich II. und Herzog Wilhelm freien alle Bergwerke außerhalb der Meile um Freiberg auf acht Jahre und bewilligen den dort bauenden Gewerken für jede Mark einen Kaufpreis von 2 Schock 10 Groschen.

Meißen, 1444 März 18.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 42 fol. 94^b.

Ann.: Vergl. No. 994.

25

Von gotes gnaden wir Friderich — und Wilhelm — thun kund allermenniglich, das wir — zcu widerbrenge und erquickunge der bergwerck zcu Frieberg, die in kurtzen jaren und bie unsern zciiten großlich abgenommen haben und von mannicherhande sache wegin verwüstet sind, alle bergwerck, die außwendig einer mile wegis von unser

994. l) Vergl. No. 995. 996. m) In B lautet der Schluß (von Z. 9 an) folgendermaßen: Den hauwern zcu sagen 30 nach erkenneniß des ratis. Zcum ehrstin das die hauwer die sontages und fritages schicht faren sollen als die andern schichte nemlichen igliche schicht sechs stunden und auß der gruben nicht faren, es sii danne das sin loßer kome und yn loße, und das die stigere und hutlute der gruben dorzcu flissiglichen sehñ und daruff achtung habin sollen, und wer so die schichte eyn als die andere nicht fure, das sollen sie den amptluthen vorlegen und yn das sagen, das sie danne darumb straffen sollen nach irem erkenneniß. 35 Item das man furder buwe an iglicher gruben als man vor alders gebuwet had also das die gewercken macht haben wegzculyhen in funfftehalben huffen und eyne rechte erblehinschafft zcu machen, wer nu darnach da buwen wil in funfftehalben huffen, das die gewercken macht haben den zcu fordern und zcu vorlyhen und das man auch die stewart den alden gewercken gebe, die nach dem bestin außzugebin. Item das den luten yr gelt nicht abegearbeyt wirt nach redelikeit, als wir auß laßen beduncken, darumb 40 die lute nicht lust zcu buwen haben. — Vergl. auch No. 1005.